

CIA: Laborleck als wahrscheinlichste Covid-19-Quelle, aber unsicher

Die CIA bewertet einen Laborunfall in China als die wahrscheinlichste Quelle für Covid-19, allerdings mit geringer Zuversicht. Die Ursprungsanalyse bleibt umstritten und offen für neue Erkenntnisse.



Die CIA geht mittlerweile davon aus, dass das Virus, das Covid-19 verursacht, wahrscheinlich durch einen versehentlichen Laborleck in China entstanden ist, anstatt sich auf natürliche Weise zu entwickeln. Diese Einschätzung gab die Behörde am Samstag bekannt, nur wenige Tage nachdem Direktor John Ratcliffe die Leitung übernommen hatte.

Neue Einschätzung der CIA

Die Agentur hat jahrelang erklärt, dass sie nicht genügend Informationen hat, um zu bestimmen, welche Herkunftstheorie

wahrscheinlicher ist. Diese neue Beurteilung wird jedoch nur als Urteil mit „geringer Zuversicht“ eingestuft. Gleichzeitig wird erkannt, dass auch ein natürliches Entstehungsszenario weiterhin möglich ist.

Ratcliffes Engagement für die Untersuchung

Die Entscheidung, diese Einschätzung zu deklassifizieren und öffentlich zu machen, stellt einen der ersten bedeutenden Schritte von Ratcliffe dar, der schon lange die Theorie bevorzugt, dass die Pandemie aus Forschungsarbeiten in China resultierte. In einem Interview, das in **Breitbart** veröffentlicht wurde, erklärte er, dass ihm diese Angelegenheit sehr wichtig sei und dass er ihr eine hohe Priorität einräumen werde.

Hintergrund der Einschätzung

Ein US-Beamter betonte, dass die neue Beurteilung bereits vor der Trump-Administration getroffen wurde. Bill Burns, der Direktor der CIA unter dem ehemaligen Präsidenten Joe Biden, hatte Analysten dazu gedrängt, sich zur Herkunft der Pandemie zu äußern. Diese Einschätzung wurde innerhalb der US-Regierung getroffen und veröffentlicht, bevor Donald Trump am Montag sein Amt antrat.

Verfügbarkeit von Informationen

Die Einschätzung basierte nicht auf neuen Erkenntnissen aus US-Regierungsquellen – officials haben wiederholt erklärt, dass solches Wissen viele Jahre nach den Ereignissen unwahrscheinlich ist – sondern wurde nach einer Überprüfung bereits vorhandener Informationen formuliert.

Plädoyer für Transparenz

Ein Sprecher der CIA erklärte am Samstag: „Die CIA bewertet

weiterhin, dass sowohl forschungsbezogene als auch natürliche Ursprungsszenarien der COVID-19-Pandemie plausibel bleiben.“ Dennoch wird betont, dass das Vertrauen in diese Beurteilung gering ist und dass die CIA weiterhin alle verfügbaren, glaubwürdigen neuen Informationen bewerten wird, die die Einschätzung ändern könnten.

Keine Einigkeit über die Ursprünge

Alle US-Geheimdienste sind sich einig, dass Covid-19 nicht als biologische Waffe entwickelt wurde, jedoch besteht weiterhin Uneinigkeit über die Ursprünge des Virus. Ein **Bericht** des Amtes des Direktors für nationale Geheimdienste aus dem Jahr 2023 bestätigt, dass fast alle amerikanischen Geheimdienste auch davon ausgehen, dass das Virus nicht genetisch manipuliert wurde.

Unterschiedliche Theorien

Die Geheimdienstgemeinschaft konnte jedoch nicht mit hoher Zuverlässigkeit feststellen, ob die Pandemie aus einem Laborleck oder aus der Tierwelt entstanden ist, und bleibt in dieser Frage gespalten. Viele **Wissenschaftler sind der Meinung**, dass das Virus auf natürliche Weise in Tieren auftrat und sich durch einen Ausbruch auf einem Markt in Wuhan, China, auf den Menschen übertrug. Befürworter der **„Laborleck-Theorie“** vertreten die Ansicht, das Virus sei das Ergebnis von Arbeiten in einem chinesischen Labor, dem Wuhan Institute of Virology.

Politische Einflüsse und Rückschläge

Diese Theorie erhielt besondere Aufmerksamkeit von republikanischen Gesetzgebern und wurde während Trumps erster Amtszeit aufgegriffen. Das Außenministerium unter Trump startete eine Initiative, um zu beweisen, dass das Virus in einem chinesischen Labor entstanden sei, jedoch wurde diese

Initiative von der Biden-Administration **eingestellt**.

Diese Geschichte wurde mit zusätzlichen Informationen aktualisiert. CNN's Shania Shelton hat zu diesem Bericht beigetragen.

Details

Quellen

• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at